

# miteinander

## Ausgesperrt

In Bremen: Modernisierte Fassaden halten die Kälte draußen

Seite 4

## Ausgereizt

In Hannover: horizontal und vertikal flexible Wohnungsplanung

Seite 6

## Ausgebrannt

In der EU: stufenweise Verabschiedung der Glühbirne

Seite 12



## DAWAG ist jetzt meravis

Bei einem Besuch in Hannover lernen sich die Mitarbeiter kennen

Liebe Leserinnen  
und Leser,



herzlich willkommen bei meravis sage ich an dieser Stelle mit großer Freude zu allen Mietern unserer 13.000 Wohnungen.

Nach dem Erwerb der DAWAG im April wurde das Unternehmen umbenannt und heißt jetzt ebenfalls meravis. Näheres lesen Sie im nebenstehenden Artikel. Eines möchte ich aber gleich vorweg nehmen: Sowohl für die langjährigen Mieter der meravis als auch für die Mieter der DAWAG hat die Umbenennung keinerlei negative Auswirkungen. Im Gegenteil, mit einem verbesserten Kundenservice vor Ort freuen wir uns, wenn Sie sich bei meravis wie gewohnt wohlfühlen.

Außerdem lesen Sie in diesem Heft, wie wir mit umfassenden Modernisierungen, gut gedämmten Fassaden und frischen Farben Ihnen ein noch schöneres Zuhause schaffen möchten. Und wenn Sie in der trüben Jahreszeit Lust auf einen Tapetenwechsel haben, dann genießen Sie doch ein Wellnesswochenende im meravis Vitalhotel Bad Sachsa. Unsere Mieter erwartet ein ganz besonderes Verwöhnprogramm zu Sonderkonditionen.

Viel Freude beim Lesen und eine schöne Adventszeit

Herzlichst

Matthias Herter, Geschäftsführer

# Wachsen und Zusammen

DAWAG heißt jetzt meravis – nach der Umfirmierung Start in

»meravis, Eva Kiske, guten Morgen!« Der Firmennamen geht schon selbstverständlich von den Lippen, einige Anrufer fragen noch erstaunt, ob sie nicht mit der DAWAG verbunden seien. Aber natürlich sind sie das: Unter den vertrauten Rufnummern melden sich die bekannten Mitarbeiter mit dem bewährten Service. Für die Mieter ändert sich außer dem Firmennamen überhaupt nichts.

Die DAWAG, Deutsche Angestellten-Wohnungsbau-Aktiengesellschaft, heißt jetzt meravis, präzise: meravis Wohnungsbau- und Immo-

bilien GmbH & Co. KG. Das traditionsreiche Hamburger Unternehmen war im April vom hannoverschen Immobilienspezialisten meravis gekauft worden. Die Übernahme von 6.000 Wohnungen in Hamburg und Düsseldorf ist die größte Transaktion von Wohnimmobilien

in Deutschland im Jahr 2009. Insgesamt verwaltet die meravis jetzt rund 13.000 Wohnungen. Mit der Umbenennung und einigen Umstrukturierungen ist der Übernahmeprozess nun beendet. Die Geschäftsführung des neuen Unternehmens bilden Gerhard Renner, ehemals Vorstandssprecher der DAWAG, und Ralf Traupe, gleichzeitig Prokurist des hannoverschen Mutterunternehmens. Matthias Herter ist Vorsitzender der Geschäftsführung und Geschäftsführer der meravis Wohnungsbau- und Immobilien GmbH.



Knifflig: Teamarbeit war gefragt beim Lösen der Rallye-Aufgaben wie hier vor den NaNas.

Hauptsitz der Firmengruppe ist Hannover. In Hamburg und Düsseldorf bleiben die Geschäftsstellen bestehen. meravis beschäftigt jetzt insgesamt 130 Mitarbeiter und rund 150 nebenberufliche Ansprechpartner für die Mieter. In der »meravis-Unternehmensvision 2020« waren

# wachsen

die gemeinsame Zukunft



Wachstumsziele in den Geschäftsfeldern »Bestandsmanagement«, »Immobilienverwaltung« sowie »Entwicklung und Verkauf« festgelegt worden. Die Übernahme der DAWAG bildet einen ersten Meilenstein. Das Engagement in Wachstumsstädten wie Hamburg und Düsseldorf sichert ein stabiles Mietpreisniveau, so dass meravis langfristig mit einer Stärkung der Ertragslage rechnen kann.

Die langjährige Erfahrung bei der Bewirtschaftung von Wohnungsbeständen will meravis mit ihrer Immobilienverwaltung verstärkt Wohnungseigentümergeinschaften und institutionellen Anlegern anbieten.

Sportlich: »Wir sitzen alle in einem Boot.« Dies stellten die Mitarbeiter symbolisch dar.

In der Sparte »Entwicklung und Verkauf« gibt es aktuell verschiedene Schwerpunkte: eine Siedlung in Null-Emissionsbauweise, eine Seniorenresidenz für einen Pflegeheimbetreiber in Hannover sowie hochwertige Eigentumswohnanlagen in Hannover, Langenhagen und Hamburg-Blankenese.

Im September trafen sich alle meravis-Mitarbeiter zum Kennen-

lernen in Hannover. Bei einer Rallye durch die Stadt lösten der Hauswart aus Hannover, die Buchhalterin aus Düsseldorf und der Verwalter aus Hamburg in bunt gemischten Gruppen die gestellten Aufgaben. Auch Prokuristen und Geschäftsführer gaben im Team alles. Am Abend wurden dann die Ergebnisse im Kulturzentrum »Eisfabrik« mit viel Spaß vorgespielt, bevor der Tag mit einer



Mit einem grandiosen Sonnenuntergang verabschiedete sich der ereignisreiche Tag.

fröhlichen Party auf der Dachterrasse des Verwaltungsbaus ausklang. Alle waren sich einig: Wer so harmonisch gemeinsam feiern kann, wird sicher auch gut zusammen arbeiten.

# Mollig warm – sogar im Keller

Modernisierung in Bremens Grambker Heerstraße senkt Heizkosten spürbar



133 und 135 wurde eine Gegensprechanlage installiert. Insgesamt 335.000 Euro investierte meravis in die Häuser mit ihren 48 Wohnungen und damit in die langfristige Zufriedenheit der Mieter, von denen viele schon über zwei Jahrzehnte hier wohnen. Hier lebt es sich schön, mit viel Grün und nettem Kontakt zu den Nachbarn. »Wir hatten eine beträchtliche Rückzahlung der Heizkosten«, freut sich Waltraud Hartmann und lacht: »Wir müssen jetzt häufig den Keller lüften, der ist einfach zu warm für die Vorräte!«

Die Fassaden der Häuser Grambker Heerstraße 133/135 strahlen zwischen üppigem Grün.

»Das war schon eine anstrengende Zeit. Als erstes mussten viele Büsche und Sträucher raus, weil das Gerüst kommen sollte.« Auch Hauswartin Waltraud Hartmann hatte mit dem beim Bauen unvermeidlichen Dreck und Lärm zu kämpfen. Außerdem kamen natürlich viele Mieter mit Fragen zu den Arbeiten – und auch Handwerker suchten sich immer die, die am besten bescheid weiß.

Zunächst wurden die Fassaden mit einem Wärmedämmverbundsystem warm eingepackt. Dafür waren auch die Geländer der Balkone zu ändern, um energiefressende Wärmebrücken zu vermeiden. Auch Dach und Kellerdecke bekamen rundum einen maßgeschneiderten Wärmeschutz verpasst.

Dann waren die Treppenhäuser dran. Außer einem kompletten neuen Anstrich gab es teilweise neue Fenster, in den Häusern



Die Hausnummern 125 bis 127a blicken auf die hier ansässige Gärtnerei.

# Schlüsselübergabe in Davenstedt

Fast zwei Jahrzehnte war François Muller Hausmeister bei meravis

Treppauf, treppab, auf dem Fahrrad, im Hausflur oder in den Grünanlagen – 19 Jahre war François Muller in Davenstedt für die Mieter von rund 800 Wohnungen unterwegs. Am Anfang gab es weder Computer noch Handy oder Aufzug-Notrufsystem. Vieles ist sicherer und komfortabler geworden. Ende November wechselt der gebürtige Straßburger in den Ruhestand und widmet sich mehr dem Angeln und den Briefmarken. Bis dahin arbeitet er seinen Nachfolger ein. Sebastian Felske, 28, ist gelernter Gas-Wasser-Installateur. Auch in der Freizeit ist er gern für die Mitmenschen da: im Einsatz oder im Musikzug der freiwilligen Feuerwehr.



Sebastian Felske (links) übernimmt Dienstfahrrad und Aufgaben von François Muller.

## Mieter beurteilen meravis

Der **Mietermonitor** bringt es an den Tag: Regelmäßig befragt ein unabhängiges Beratungsunternehmen unsere Mieter. Die 300 per Zufall ausgewählten wurden im Dezember 2008 angerufen. Anonymisiert drückten sie ihre Zufriedenheit in Schulnoten von 1 bis 6 aus. Hier die wichtigsten Ergebnisse:

Ihre **Wohnsituation** finden knapp drei Viertel gut oder sehr gut, 60 Prozent auch das **nachbarschaftliche Verhältnis**. Dem **Hauswart** gaben stolze 66 Prozent die beiden Bestnoten, hier ist die Zufriedenheit seit 2005 sogar um weitere zehn Prozent gestiegen.

Was die Angerufenen als verbesserungswürdig nannten, betraf die **Abwicklung von Beschwerden im telefonischen Kontakt**. Vielen Dank für diesen Hinweis, hier wollen wir besser werden

Die **telefonische Betreuung** finden 60 Prozent gut oder sehr gut, 80 Prozent loben besonders die Freundlichkeit der Mitarbeiter. Würden meravis-Mieter das **Unternehmen empfehlen?** Rund 80 Prozent würden wieder eine meravis-Wohnung wählen, fast ebenso viele würden Freunden eine vorschlagen. 23 Prozent wohnen bereits **seit über 20 Jahren** bei meravis.

Deutlichen Zuspruch findet auch der **Firmenname meravis**. Knapp drei Viertel der Befragten finden ihn markant, gut zu merken und passend für das Unternehmen und seine Mitarbeiter. Rund zehn Prozent fanden, dass sich der Service des Unternehmens seit der Umbenennung verbessert hat.

Übrigens: Stolze 79 Prozent der Befragten kennen die **Kundenzeitschrift »miteinander«**, und weit mehr als die Hälfte von ihnen werden diese Zeilen daher wahrscheinlich lesen. Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit bei der Umfrage!

# Entspannt leben am Puls der City

Extravagante Eigentumswohnungen in Hannovers Wilhelmstraße



Nur 200 Meter zum Theater am Aegi, 300 zur Georgstraße und 700 zum Maschsee – die Wilhelmstraße ist in Hannover eine wahrlich exklusive Lage.

In flexibler Gestaltung entstehen hier 14 bis 16 Eigentumswohnungen mit 100 bis 200 Quadratmetern Wohnfläche. Das Konzept der

horizontal und vertikal flexiblen Gestaltung fand schon bei der Vorstellung auf der Expo Real in München große Beachtung. Sie schwärmen von einer freizügigen Loft? Oder sehen sich auf der Galerie Ihrer attraktiven Maisonette-Wohnung? Planen Sie mit unseren Architekten Größe, Aufteilung und Ausstattung Ihrer Wohnung indi-



viduell nach Ihren Wünschen. Wir freuen uns auf Ihre Kreativität.

**Unser Vertriebsteam berät Sie gern: Telefon 0511/49602-26**

## Starkes Interesse auf der »WohnGenuss 2009«

Ein langer Tag für das meravis-Verkaufsteam: Hannovers führende Bauträger hatten zur Immobilienausstellung ins ImmobilienCenter der Sparkasse Hannover geladen. Neben frischen Informationen über Eigentumswohnungen und Häuser gab es für die Besucher kleine kulinarische Apfelgenüsse. Das meravis-Standteam aus Angelika Steinberg, Ulrich Bauer und Nadine Croft hatte alle Hände voll zu tun. Besonders zum Neubauprojekt »Stadthöfe Langenhagen« in der Konrad-Adenauer-Straße war das Interesse groß (siehe rechte Seite).



# So zentral wie das Rathaus

Stadthöfe Langenhagen entstehen an der Konrad-Adenauer-Straße

Viele Langenhagener haben hier stolz ihr »Seepferdchen« erhalten. Direkt gegenüber von Rathaus, Markthalle und Einkaufszentrum CCL wurde jetzt das alte Hallenbad abgerissen. Entstanden ist Platz für die wohl zentralsten Komfort-Eigentumswohnungen.

Im ersten Bauabschnitt entstehen Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 58 und 139 Quadratmetern. Die Planung ist sehr flexibel. So ist es auch möglich, Praxisräume und Büros im Erdgeschoss anzubieten. Mit ihrer ausgezeichneten Ausstattung, den attraktiven, nach Süden und Westen ausgerichteten Loggien und Dachterrassen lebt es sich komfortabel. Die barrierefreie Bauweise mit Aufzügen von der Tiefgarage bis ins Dachgeschoss



Markante Fassaden mit hellen Balkons geben Langenhagens Zentrum ein neues Gesicht.

machen die Häuser zukunftssicher für alle Lebensphasen. Hier können

Sie aktiv leben in Langenhagens vielfältiger kultureller Szene und gleichzeitig den Komfort hochwertiger Architektur genießen.

**Unser Vertriebsteam berät Sie gern: Telefon 0511/49602-26**



# Ich brauche Hilfe! – Ja bitte!

Viele meravis-Mieter wünschen sich Hilfe im Alltag – Nachbarschaftshilfe!

Mit so vielen Zuschriften hatte die miteinander-Redaktion ehrlich gesagt nicht gerechnet. Wir bedanken uns bei allen, die auf unsere Frage im letzten Heft reagiert haben. Die zum Teil sehr ausführlichen Antwortkarten bestätigen allerdings eine Vermutung: Es sind gerade die kleinen Dinge, die unsere Nachbarn brauchen.

eigene Bohrmaschine noch eine Idee, welcher Dübel der richtige sein könnte. Auch den Aufbau von Möbeln aus dem Abholmarkt erledigt der Nachbar gern und mit links, manch anderer wird schon aus dem beigelegten Bauplan nicht recht schlau. Vielleicht können Sie mit ein wenig Zeit ihrer allein-

flächendeckendes Servicenetz zu entwickeln – wir arbeiten daran und informieren Sie weiter. Mit der unten stehenden Antwortkarte wollen wir versuchen, Nachbarschaftshilfe zu unterstützen, indem wir interessierte Nachbarn zusammenbringen.

Der Klassiker: Viele trauen sich nicht, eine Glühbirne auszuwechseln – entweder, weil sie sich auf der Leiter nicht mehr sicher fühlen oder aus Respekt vor elektrischem Strom. Ebenfalls ein sehr häufig genannter Wunsch: Löcher bohren, um Bilder und Leuchten an die Wand oder die Decke zu bringen. Viele haben weder eine

stehenden Nachbarin oder Ihrem älteren Nachbarn helfen. Denn direkte Nachbarschaftshilfe ist am effektivsten. Seit längerem gibt es Überlegungen, wie sich bei meravis solch ein Service aufbauen ließe. Mit Wohnungen in ganz Norddeutschland ist es jedoch zeitaufwendig, ein



## Antwortkarte

**Ja**, ich würde meinen Nachbarn gerne mal behilflich sein. Ich bin damit einverstanden, wenn Sie den Kontakt herstellen, wenn andere meravis-Mieter in meiner Nähe eine kleine Hilfe im Alltag brauchen.

**Dinge**, bei denen ich gut helfen kann:

---

---

**Meine Adresse** (wird nur für die »Alltagshilfe« gespeichert und weitergegeben):

Ort: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_



# Erweitert und warm eingepackt

## Modernisierung und Neubau in Hamburgs Marienthaler Straße

»Zuerst war ich ja skeptisch – aber jetzt bin ich doch echt begeistert. Der Umbau war trotz Staub und Lärm ein echter Gewinn!« So oder ähnlich äußerten sich viele Mieter der Häuser in der Marienthaler Straße 9a bis 13 nach Abschluss der Arbeiten im späten Frühjahr 2009. Besondere Freude galt natürlich den großzügigen und farblich sehr ansprechend gestalteten Balkonen. Sie bringen wohnlichen Raumzuwachs an frischer Luft.

Aber auf dem Bauplan standen noch größere Ziele. Mit einem Wärmedämmverbundsystem warm eingepackte Fassaden und neue, wärme- und schallisolierende Fensterverglasungen machen die Häuser energetisch fit für die Zukunft. Auf dem aktuellen Stand der Energieeinsparverordnung verbrauchen sie erheblich weniger Energie – das ist nicht nur gut für den Geldbeutel, auch zum Klimaschutz wird hiermit ein beachtlicher Beitrag geleistet. Auch die Erneuerung der Zuwege und Treppenhäuser war dringend nötig. Außerdem wurden Fahrradständer und Müllplätze gründlich überarbeitet oder neu eingerichtet.

Mit seiner zentralen aber ruhigen Lage und den schönen Alleebäumen ist Hamm ein begehrter Stadtteil Hamburgs. Und so war es nur konsequent, mit dem Ausbau der Dachgeschosse fünf neue Woh-



Die beengten Platzverhältnisse auf den Balkonen sind Vergangenheit. Schon im Frühjahr strahlen die neuen Vorstellbalkone, das Dachgeschoss trägt jetzt Dachgauben.

nungen zu schaffen. Ein Neubau schließt die Lücke zwischen den bestehenden drei Baukörpern. Im August war Richtfest mit Mietern und Handwerkern, bereits am Jahresende 2009 wird alles bezugsfertig sein. Mietinteressenten für die 14 großzügigen Wohnungen im Neubau gibt es schon reichlich.



Im Erdgeschoss wurde eine Wohnung behindertengerecht ausgestattet. Runde 2,3 Millionen Euro wird der Neubau kosten, weitere 2,5 Millionen wurden in die Modernisierung der drei Altbauten sowie in den Ausbau der Dachgeschosse investiert – gut angelegtes Geld für langfristig zufriedene Mieter.



Das beispielhafte Projekt überzeugte sogar die Fernsehredaktion des NDR, die in der Marienthaler Straße einen Bericht für das Sonntagsprogramm drehte.

Noch bei Schnee wird das Fundament für den Neubau ausgehoben, und schon im Sommer konnte gemeinsam mit Nachbarn und Handwerkern ein zünftiges Richtfest gefeiert werden.

# Häuser in guten Händen

meravis-Immobilienverwaltung für Mieter und Eigentümer wird ausgebaut

»Guten Morgen Herr Schillberg, hier Carstensen. Kommen Sie dieses Jahr wieder zur ExpoReal?« Wie jedes Jahr Anfang Oktober führt diese Immobilien-Messe Fachpublikum aus ganz Europa in München zusammen. Frau Carstensen war 2008 erstmalig dort, um sich als Stadtplanerin aus der Region Hannover über die neuesten Trends zu informieren.

Im Gespräch mit meravis-Mitarbeiter Nils Schillberg hatte sie auch ihre Schwierigkeiten mit einem Mehrfamilienhaus beschrieben, einem Erbstück ihrer Eltern. Der beauftragte Verwalter schien sich nur selten zu kümmern, kaum merklich verschlechterte sich der bauliche Zustand. Nun waren Leerstände zu verzeichnen. Die Lösung: Nils Schillberg konnte anbieten, meravis die Verwaltung zu über-



tragen. »Einige Mieter haben mir schon gesagt, dass sie sich endlich wieder ernst genommen fühlen und den umfassenden Service sehr genießen«, freute sich Frau Carstensen jetzt am Telefon.

Und noch ein Frage konnte schnell und unbürokratisch gelöst werden. Eine Bekannte von Frau Carstensen lebt in einer Wohnanlage mit insgesamt 45 Eigentumswohnungen in Wettbergen. Bislang hatte einer der Bewohner die

Gemeinschaftskosten abgerechnet und sich um die Instandhaltung gekümmert. Nun aber suchte man professionellen Beistand, da die Aufgaben den zumutbaren Rahmen bei weitem überstiegen. Auch die Verwaltung nach Wohnungseigentumsgesetz (WEG) übernimmt meravis gern. Und weil die entsprechende meravis-Abteilung weiter ausgebaut werden soll, konnte Nils Schillberg noch eine erfreuliche Mitteilung machen: Wenn der Vertrag mit meravis tatsächlich geschlossen wird, bekommt Frau Carstensen eine Vermittlungsprämie in Höhe einer Monatsverwaltungsgebühr. »Super! Da hat sich der Besuch auf der ExpoReal doch auf der ganzen Linie gelohnt.«

**Weitere Fragen zur meravis-Immobilienverwaltung:  
Nils Schillberg 0511/49 602-42**

## Blumengutscheine für Ihre Haushaltstipps



**Blumen** in der Vase halten sich länger, wenn man dem Wasser einige Tropfen **Kampferspirit** zusetzt.



**Zitronenscheiben** im Besteckkasten der **Spülmaschine** ersparen den Klarspüler. Positiver Nebeneffekt: Kein typischer Spülmaschinengeruch.



Um **durchsichtige Vasen** mit engem Hals mühelos reinigen zu können, nimmt man

klein geschnittene **rohe Kartoffeln** und gibt diese mit etwas Wasser in die Vase. Dann kräftig schütteln und anschließend mit klarem Wasser ausspülen.



Man kann **Mäuse** vertreiben, indem man **Pfefferminzblätter** und **wilde Kamille** auslegt. Mäuse ertragen diesen Geruch nicht.



**Terrakottafliesen** werden wieder sauber und

bekommen einen schönen matten Glanz, wenn man sie regelmäßig mit einer Lösung aus **Wasser** und **Schmierseife** reinigt.

**Haben Sie auch pfiffige Haushaltstipps? Unter allen Einsendern verlosen wir als Dankeschön Einkaufsgutscheine für Bau- und Gartenmärkte in Ihrer Nähe. Die Redaktionsadresse finden Sie auf der Rückseite des Heftes.**

# Herrlich entspannen im Harz

meravis-Kunden genießen Sonderrabatte im Vitalhotel Bad Sachsa

Körper und Geist entspannen und kulinarische Genüsse erleben, ohne in die Ferne zu schweifen – Ruhe und gute Luft des Heilklimakurorts inmitten weiter Wälder sorgen für einen erholsamen Aufenthalt. 60 Zimmer in Komfortausstattung zeigen konsequentes, frisches Design. Der Spa- und Wellnessbereich bietet Klang- und Lichttherapie, Duftöl- und Dampfbäder, Massagen und Packungen sowie kosmetische Behandlungen. Abends trifft man sich im Restaurant »La Vida« oder im Hexenkeller. Die gehobene, gesunde Küche verwöhnt mit frischen regionalen Produkten.

**Das Wochenend-Arrangement mit Sonderkonditionen nur für meravis-Mieter.** Genießen Sie ab 99 Euro pro Person im Doppelzimmer:

- **2 Übernachtungen** mit Frühstück
- **Wellnessgutschein**
- **Freie Nutzung der Saunen** und des Dampfbades im Spa-Bereich
- **Begrüßungsgetränk**
- Halb- oder Vollpension können Sie für 10,50 Euro bzw. 19 Euro pro Person und Tag dazubuchen oder Sie genießen ein Candle-Light-Dinner (4-Gang-Menü) für 25 Euro pro Person.
- Das spezielle meravis-Arrangement für unsere Mieter können Sie buchen bis zum 20.12.2009 (mit Ausnahme von Feiertagen)

## Bonus Card für Mieter

meravis-Mieter erhalten kostenlos die Bonus Vital Card. Damit genießen Sie 10 Prozent Preisnachlass auf Übernachtung und Frühstück, 5 Prozent auf Massagen und kosmetische Behandlungen,



Vitalisierende Hotstone-Massage genießen.

einen Obstkorb auf dem Zimmer, kostenfreien Eintritt ins Solebad und vieles mehr. Die Bonus Card ist nicht auf Arrangements anwendbar. Fordern Sie Ihre Bonus Card telefonisch an: 0 55 23/94 38-0. meravis wünscht Ihnen eine gute Entspannung im Harz!

**Vitalhotel, Am Kurpark 1-3,  
37441 Bad Sachsa,  
Telefon 05523/9438-0  
E-Mail [info@vitalhotel.de](mailto:info@vitalhotel.de)  
[www.vitalhotel.de](http://www.vitalhotel.de)**

## Immobilienkaufleute – nächste Generation



**Stefanie Ehlert,** 28, absolvierte zunächst eine Ausbildung zur Steuerfachangestellten. Am Beruf der Immobilien-

kauffrau begeistert sie der Kundenkontakt, ob im Verkauf oder im Bestandsmanagement. Aus ihrer Heimat in Nordrhein-Westfalen zog sie nach Hannover. Neben Laufen ist Klettern ihre Passion, am liebsten am Naturfels im Ith.



**Pascal Reinhold,** 20, ging auf die Fachoberschule Wirtschaft. Nach seinem Zivildienst entschied er sich für die Ausbil-

dung zum Immobilienkaufmann. Rechnungswesen, Controlling und der vielfältige Tätigkeitsbereich sind entscheidende Punkte für seine Berufswahl. Seine Freizeit gehört dem Fußball, wo er es bis in die Bezirksoberliga gebracht hat.



**Frederic Pott-hast,** 17, besucht die Fachoberschule Wirtschaft. Das nötige Jahrespraktikum leistet er bei meravis

ab, wo er die verschiedenen Abteilungen nacheinander durchläuft. Nach seinem Abschluss würde er gern auch die Ausbildung zum Immobilienkaufmann anschließen. Seine Hobbys sind Fußball und Ausflüge in die Stadt mit Freunden.

# Das Ende der Glühbirne

Hamsterkäufe oder Austausch – guter Rat ist günstig



Laut Bundesumweltministerium bewirkt Licht nur 1,5 Prozent des Energieverbrauchs im Haushalt.

Entsprechend gering sind hier die Einsparmöglichkeiten. Kühlschränke etwa werden immer effizienter, aber auch größer und (energie-)aufwendiger. Dennoch: Würden Glühbirnen in Deutschland komplett durch Energiesparlampen ersetzt, sparten die Haushalte rund sechs Prozent ihres Strombedarfs und jährlich vier Millionen Tonnen Treibhausgas. Das Aus für die Glühlampe kommt schrittweise ab September 2009, da sie die Effizienzkriterien der EU nicht mehr erfüllen kann.



Herkömmliche Glühlampen wandeln Strom zu großen Teilen in Hitze um. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Helligkeit bis zu 80 Prozent weniger Strom. Ihre Edel-



gasfüllung – meist Argon – enthält giftiges Quecksilber, das zum Leuchten gebracht wird.

Daher müssen sie sorgfältig entsorgt werden, im Hausmüll haben sie nichts zu suchen. Gehen sie kaputt, sollte sofort gründlich gelüftet werden, die Bestandteile am besten in einem verklebten Plastikbeutel zum Wertstoffhof geben.



Die Tendenz geht zu immer kleineren Modellen. Es gibt warme Lichtfarben, auch Modelle für den Außenbereich oder das Treppenhaus sind verfügbar, aber noch recht teuer. Nur wenige sind dimmbar. Einige Billigmodelle erreichen nicht die angegebene Lebensdauer. Informieren Sie sich also besser vor dem Kauf bei der Verbraucherzentrale oder im Internet:

[www.test.de](http://www.test.de) oder [www.oekotest.de](http://www.oekotest.de)

## Die grüne Ecke

**Blühende Azaleen** zaubern zur Weihnachtszeit bunte Tupfen in die Wohnung. Es gibt



sie in **weiß, rosa, rot bis pastell.**

Sollen sie in der Adventszeit blühen, müssen sie **sechs Wochen** vorher

in die Wärme bei 18°C und blühen dann bis in den Mai. **Neue Austriebe** unter den Blütenknospen vorsichtig ausbrechen, **verwelkte Blüten** entfernen. Nur Spezialdünger für **Moorbeete** verwenden, möglichst mit **Regenwasser** gießen. Nach der Blüte bei 10°C hell aufstellen, ab Mitte Mai können sie an einem halbschattigen Platz im Garten stehen. So können sie Jahrzehnte halten.

## Impressum

### Herausgeber:

meravis Wohnungsbau- und Immobilien GmbH,  
Geschäftsführer Matthias Herter

**Gestaltung/Herstellung:** eindruck, Hannover

**Druck:** unidruck, Hannover

### Redaktion:

meravis Wohnungsbau- und Immobilien GmbH  
Krausenstraße 46 · 30171 Hannover  
Telefon 0511/4 96 02-0 · Fax 0511/4 96 02-77  
info@meravis.de · www: meravis.de

Ein Unternehmen des

**SoVD** Partner  
in sozialen  
Fragen  
Sozialverband  
Deutschland

## Danke schön!



Zur letzten Ausgabe von »miteinander« haben mich wieder viele Zuschriften erreicht, besonders natürlich Rückmel-

dungen zum Thema »Hilfe im Alltag«. Mit Ihren Anregungen können wir unseren Service weiter verbessern.

meravis · Redaktion miteinander  
Melanie Römermann  
Krausenstraße 46 · 30171 Hannover  
Telefon 0511/4 96 02-49  
E-Mail [m.roemermann@meravis.de](mailto:m.roemermann@meravis.de)

## meravis Kontakt

### Geschäftsstelle Hannover

Krausenstraße 46 · 30171 Hannover  
Telefon 0511/4 96 02-0 · Fax 0511/4 96 02-77  
info@meravis.de · www: meravis.de

### Geschäftsstelle Nord

Großneumarkt 50 · 20459 Hamburg  
Telefon 040/35 91 50 · Fax 040/35 34 27

### Geschäftsstelle West

Kölner Straße 133 · 40227 Düsseldorf  
Telefon 0211/77 92 79-0 · Fax 0211/77 92 79-15